

Nur im Viertelfinale Probleme für Czinczel

Tischtennis

Schwabmünchen/Kleinlangheim (hjb). Bei den erstmals ausgetragenen Bayerischen Tischtennis Einzelmeisterschaften, die am Wochenende in Schwabmünchen ausgetragen wurden, holte sich **Alexander Czinczel** vom VfL Kleinlangheim den Titel in der Herren D Klasse.

Vor vier Wochen hatte er die Bezirkseinzelsmeisterschaft gewonnen und sich damit für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Am Samstag wurde die Vorrunde gespielt, wobei die 32 Teilnehmer in acht Vierergruppen eingeteilt wurden und hierbei kam Czinczel zu drei deutlichen Siegen, womit er die K.o.-Runde der 16 Besten erreichte.

Am Sonntag ging es mit dem Achtelfinale weiter, auch hier kam Alexander Czinczel ohne Probleme weiter. Im Viertelfinale wäre fast das Aus gekommen, denn hier lag er im dritten Satz 5:15 im Rückstand, konnte sich aber mit einer Energieleistung noch einmal retten. Im Halbfinale und im Endspiel hatten die Gegner wiederum keine Chance und so kam es zum verdienten Titelgewinn.

Noch einige Worte zum sportlichen Werdegang. Nachdem Alexander Czinczel in der Jugend mit wechselndem Erfolg gespielt hatte, machte er während seiner Ausbildung eine Pause. Vor eineinhalb Jahren begann er in der vierten Herrenmannschaft des VfL Kleinlangheim wieder neu. Schnell erkannten die Verantwortlichen des VfL sein spielerisches Potenzial und stellten ihn auf Platz eins in der 2. Mannschaft und dort



Den bayerischen Meistertitel in der Herren D Klasse holte sich Alexander Czinczel.

Foto: Archiv

gehört er zu den Besten in der 2. Kreisliga.

Da im ersten Team des VfL Kleinlangheim, welches in der Bezirksklasse spielt, öfters ein Ersatzmann gesucht wurde, kam er auch dort zum Einsatz, wobei er mit deutlich positiver Bilanz abschnitt und zur Rückrunde sehr wahrscheinlich vom Bezirksspielausschuss als Stammspieler eingestuft wird.